

G'SCHAFFEN, G'PLANT UND G'SPANNT

Der Herbst steht vor der Tür und somit unser nächstes *herbstklang!* Wir, das Kulturkollektiv five seasons, möchten euch aber auch nicht vorenthalten, was in der Zwischenzeit passiert ist, denn wir können auf ein wirklich fantastisches Festival zurückblicken. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Zum Trost: Es finden sich zahlreiche auditive und visuelle Impressionen auf unseren digitalen Plattformen! An dieser Stelle sei ebenso allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön gewidmet.

Genug der Nostalgie, denn wir befinden uns schon mitten in der Planung unserer vierten *herbstklang*-Auflage. Wir haben einige zusätzliche Schmankerl eingebaut: In der Dunkelkammer programmieren wir gemeinsam mit turn the corner! Konzerte und Performances im lichtleeren Raum des Porgy&Bess. Und mit unserer Ausstellungsreihe *artentia* werden wir zum ersten Mal einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt ins *herbstklang* einbinden. Klarerweise finden auch unsere liebgewonnenen Abende *wort. note, laut.kurz.stumm, tanzhof und kult[k]ur.schatten* wieder statt.

Wir blicken dem *herbstklang* 2013 gespannt entgegen und freuen uns auf die inspirierenden Kollaborationen zahlreicher KünstlerInnen. Bis dahin: Genießt den Sommer, schaut auf unsere Website – wir sehen uns im Herbst!

herbstklang 2013

– Resonanzraum der Künste

14. bis 23. November 2013

im Cafe 7*stern | Bockkeller | Schikaneder | Fluc | Porgy&Bess | u.a. www.herbst-klang.at | www.five-seasons.at

MUSIKTHEATER WIEN

Ein Zusammenschluss der freien Musiktheater-Gruppen

Um Synergien einzugehen, Ressourcen gemeinsam zu nutzen, neues Publikum anzusprechen, aber auch um als Einheit gegenüber der Politik und Fördergebern aufzutreten, haben sich die freien Musiktheater-Gruppen Wiens zusammengeschlossen. TICKET hat sich bei Jury Everhartz, Leiter des Sirene Operntheaters, informiert.

Wann kam der Gedanke zu einem Zusammenschluss von freien Musiktheater-Gruppen? Wer hatte die Idee dazu?

Jury Everhartz: Das ist nach und nach passiert. Das erst Mal war vor ca. vier Jahren die Rede davon. Da waren wir bei der IG Freie Theater, wo es primär um einen Proberaum ging, da zwei Gruppen keinen Proberaum hatten. Da wurde das erste Mal ein Zusammenschluss angedacht. Sirene Operntheater und progetto semiserio haben da die Idee einmal in den Raum gestellt. Die gemeinsame Arbeit begann dann mit einer Initiative von uns, progetto semiserio und Zoon. Aktive Kernmitglieder sind derzeit Netzzeit, PHACE, progetto semiserio, Schlüterwerke, sirene Operntheater und Zoon.

Wie oft wird euer Newsletter versendet und an wie viele AbonnentInnen geht er derzeit?

Jury: Der Newsletter wird zurzeit noch unregelmäßig versandt, eine monatliche Aussendung ist aber geplant. Er geht per Mail an die Adressen aller Theatergruppen, das sind derzeit etwa 18.000.

Wie schaut eure Kooperation aktuell aus?

Jury: Es geht um den Austausch von Informationen, gemeinsame Nutzung von Ressourcen, die vorhanden sind – wir alle spielen ja oftmals in Theatern, die keine Technik haben und jeder hat daher einiges an Equipment –, auch um Lagermöglichkeiten. Man findet auch neue Ressourcen – bestes Beispiel dafür ist die Alte Wäscherei am Steinhof –, die wir von der Stadt zur Verfügung gestellt bekommen haben. Dort haben wir zwei Proberäume und Lagermöglichkeiten. Es geht auch um einen gemeinsamen Auftritt nach außen, wobei aber jede Gruppe trotzdem eigenständig bleibt.

Interview: Paul M. Delavos



Auf www.musiktheater-wien.at findet man neben einer Spielplanübersicht der beteiligten Gruppen auch weiterführende Links zu den jeweiligen Gruppen. TICKET wird Sie über den Zusammenschluss, der mittlerweile auch im Ausland beobachtet wird, auf dem Laufenden halten.